AUGSBURG
IN BÜRGERHAND

PRESSEERKLÄRUNG

Augsburg, 10. Mai 2019

BRUNO MARCON TRITT BEI KOMMENDER OB-WAHL AN

„Es bereitet mir Sorge, dass unsere Stadt noch nie so hoch verschuldet war wie heute, die Wohnpreise explodieren, immer mehr Menschen durch Unternehmensstilllegungen ihre Arbeit verlieren, die Schere zwischen Arm und Reich stetig auseinandergeht, die Spannungen zwischen Bevölkerungsgruppen wachsen, auch der Verkauf und die Privatisierung unserer Daseinsvorsorge droht. Wir müssen feststellen, dass der Stadtregierung Lösungskompetenzen fehlen, die Stadtfinanzen an die Wand gefahren werden…“

Mit diesen Worten leitete Bruno Marcon auf einer Unterstützerversammlumg der Bürgerbewegung „Augsburg in Bürgerhand“ seine Ankündigung ein, bei der nächsten Oberbürgermeisterwahl als Kandidat anzutreten.

„Meine zahlreichen Erfahrungen in Bürgerbewegungen und in ehrenamtlicher Arbeit möchte ich einbringen, um eine kommunale Bürgergesellschaft zu verwirklichen. Angesichts der Herausforderungen Gegenwart und der Zukunft ist Handeln erforderlich. Es ist notwendig, Verantwortung zu übernehmen…“

Das verantwortungslose Handeln der Stadtregierung solle gestoppt, die Stadt und deren Entwicklung in die Hände der Bürger gelegt, die Tradition und die vielfältigen Ressourcen unserer Stadt gestärkt, die Spannungen zwischen Bevölkerungsgruppen abgebaut, die Geheimniskrämerei in Politik und Verwaltung beendet, eine direkte Demokratie ermöglicht, die stärkere Beteiligung der Bevölkerung an kommunalen Entscheidungsprozessen durchgesetzt, die Mittelverschwendung reduziert und eine Politik auch für ärmere, weniger gut vertretene Bürger durchgesetzt werden.

Bruno Marcon war noch in keiner Partei Mitglied sondern hat sich in verschiedenen Bereichen ehrenamtlich betätigt. Beteiligt war er an den erfolgreichen Bürgerbegehren 2004 und 2008 gegen den Verkauf des Siebentischwaldes und gegen Wasserprivatierung. Er ist „Ehrenmitglied“ der Wasser-Allianz-Augsburg. Er war Initiator eines Bürgerbegehrens gegen den schon beschlossenen Bau eines Großkraftwerkes in Augsburg-Lechhausen.

Vielen Augsburgern ist er bekannt als Sprecher des Bürgerbegehrens „Augsburger Stadtwerke in Augsburger Bürgerhand“ gegen den Einstieg eines Energiekonzerns in die Augsburger Stadtwerke. Das Bürgerbegehren im Jahr 2015 gipfelte in einem erfolgreichen Bürgerentscheid mit 72% Zustimmung. In einer erfolgreiche Klage vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshofes konnte er mit seinen Mitstreitern Bürgerrechte durch Bürgerbegehren entscheidend erweitern. Bruno Marcon hat am Aufbau der „Solidarischen Landwirtschaft Augsburg“ maßgeblich mitgewirkt und ist Vorstand des Öko-Sozial Projekts, Vortstandsmitglied in der Baum-Allianz-Augsburg und arbeitet in der globalisierungskritschen Bewegung attac mit.

www.augsburg-in-buergerhand.de | info@augsburg-in-buergerhand.de | Postfach 101101 | 86001 Augsburg | Telefon 0821 | 570 895 37 || VR 202212